

Passive Rückversicherung nach Solvency II

Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu Solvency I

1. Säule I

- Solvenzkapitalanforderung
- Solvabilitätsübersicht

2. Säule II und III

- Governance-Anforderungen
- Berichtspflichten

1. Säule I

- Solvenzkapitalanforderung
- Solvabilitätsübersicht

2. Säule II und III

- Governance-Anforderungen
- Berichtspflichten

SII: Risikominderungstechniken

➤ RMT (Art. 208-215 DV):

RV-Verträge, SPV, Kapitalmarktinstrumente, (Garantien)

➤ Gegenpartei erfüllt SCR bzw. mindestens Bonitäts-einstufung 3 bei nicht äquivalenten Aufsichtssystemen oder es existieren Finanzsicherheiten

➤ Kapitalmarktinstrumente: Gegenpartei und Finanzinstrument mindestens Bonitätseinstufung 3, RMT steht im Einklang mit den Risikomanagement-Leitlinien des VU, zuverlässige Bewertung ist möglich

SII: Qualitative Kriterien

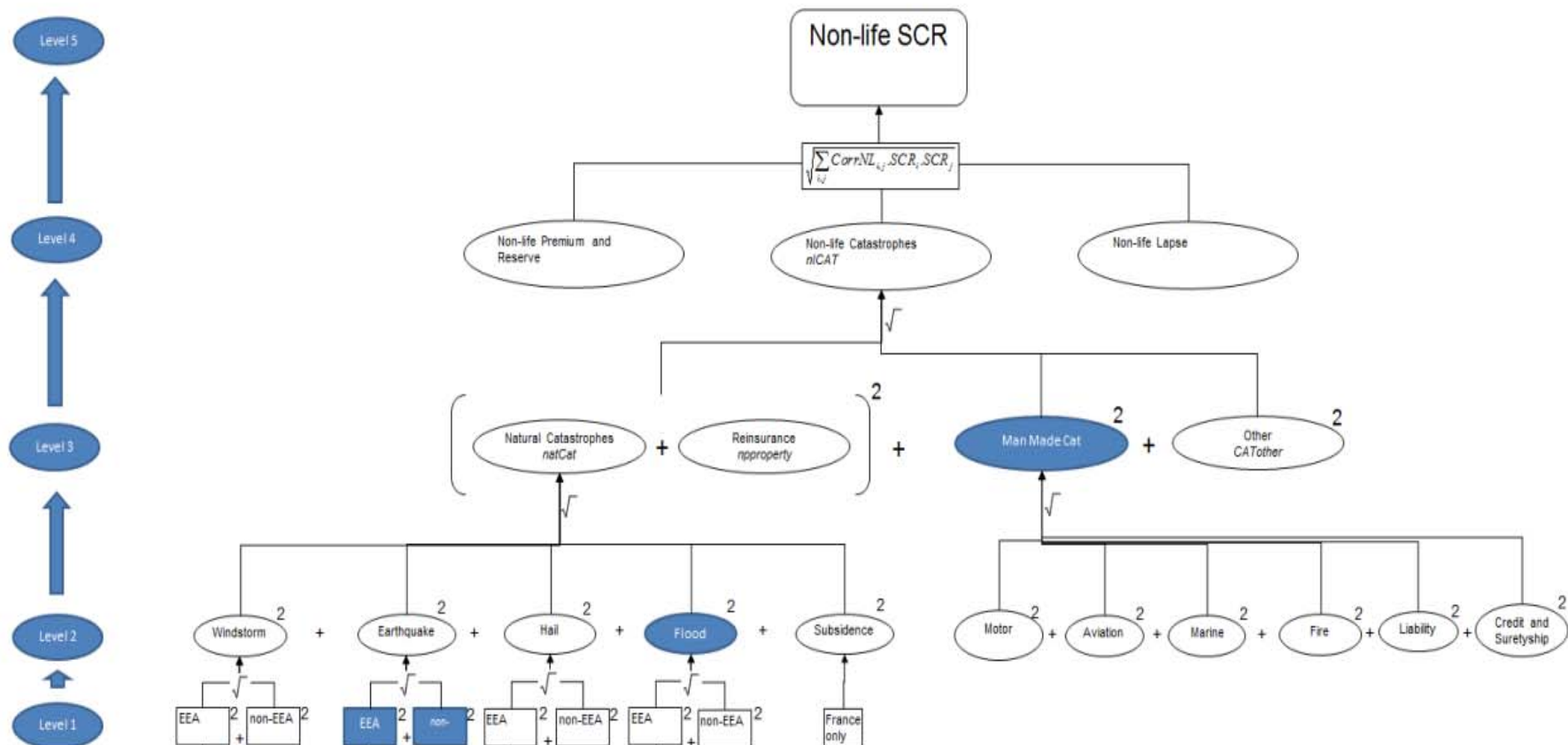
- Vereinbarung und Risikoübertragung rechtswirksam und durchsetzbar
- VU hat alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um die Wirksamkeit der Vereinbarung sicherzustellen und die mit ihr verbundenen Risiken anzugehen
- Monitoring der Wirksamkeit der Vereinbarung und der damit verbundenen Risiken
- Direkter Anspruch gegenüber der Gegenpartei
- Keine Doppelzählung der risikomindernden Effekte

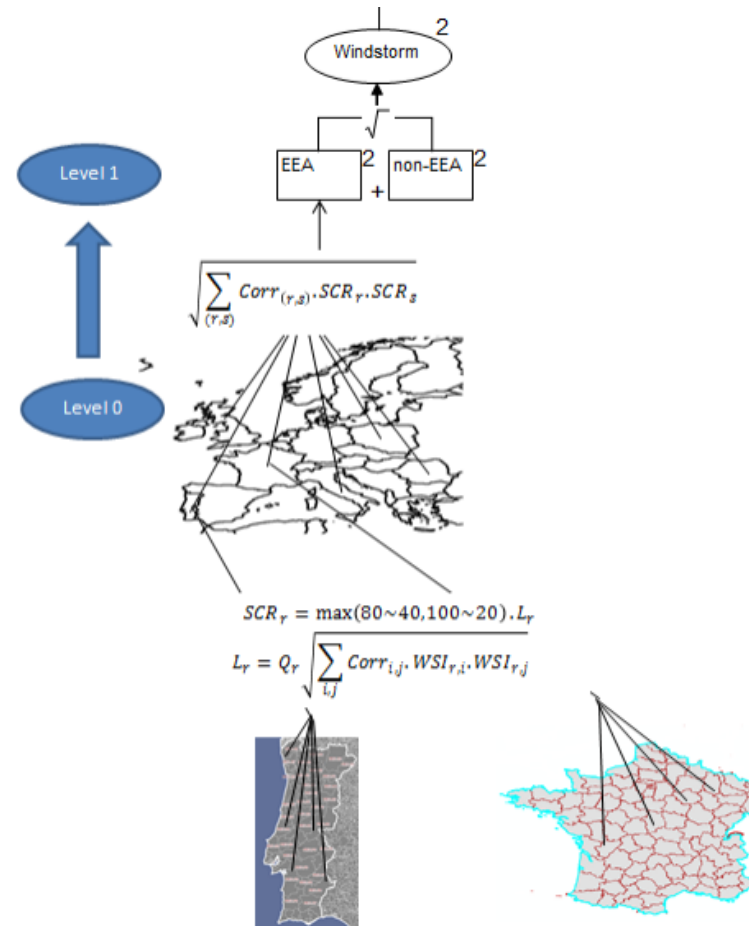
SII: Einschränkungen

- Kein wesentliches Basisrisiko (Leitlinien zum Basisrisiko)
 - Ausnahmen: in der Berechnung des SCR berücksichtigt, Währungsinkongruenzen (Art. 86 DV)
- FinRV-Verträge (Art. 208 Abs. 2 DV)
 - Ansatz in dem Maße wie vt. Risiken übertragen werden
 - Neue FinRV-Verordnung
 - bei der Ermittlung der Volumenmaße im Prämien- und Reserverisiko sowie USP unberücksichtigt

SII: Ansatz

- Szenariobasierte Berechnungen: Berücksichtigung aller relevanter vom VU gehaltener risikomindernder Instrumente, die die Art. 209 bis 215 DV erfüllen
- Proportionale Verträge: Ansatz von Netto-Werten
- Nichtproportionale Verträge: Ansatz von Pauschalwerten
- Ausnahme: Nichtleben-Katastrophenrisikomodul
 - Erlaubt eine möglichst genaue Berücksichtigung von RV-Verträgen (Leitlinie zur Anwendung der passiven RV im Untermodul Nichtlebenskatastrophenrisiko)





Solvency I

- Berücksichtigung der RV in der Berechnung des Schaden- und Beitragsindex (KapAusstV)
- Selbstbehalt: Verhältnis der Netto- zu Brutto-Schadenaufwendungen der letzten 3 Jahre, mindestens 50 %
- RV-Verträge und FinRV-Verträge ansetzbar
- Voraussetzung:
 - Hinreichender Risikotransfer (Risikotransfertest; FinRV-Verordnung)
 - Nur schadenbelastete RV-Verträge

SII: Ansatz

- Grenzen eines Vertrages (Art. 18 DV)
- Berechnung der einforderbaren Beträge im Rahmen der Vertragsgrenzen (Art. 41 DV)
- Berechnung der einforderbaren Beträge getrennt nach FinRV-Verträgen, anderen RV-Verträgen und SPV
- Zahlungsströme, die die Regulierung von Versicherungsfällen und nicht regulierte Versicherungsansprüche betreffen
- Bruttoprinzip

SII: Bewertung

- Bewertungsvorschriften zu vt. Rückstellungen maßgeblich (§ 86 VAG)
 - Bester Schätzwert, Risikomarge
- Anpassung um das Gegenparteiausfallrisiko (Art. 42 DV), durchschnittlicher Verlust mindestens 50 %
- Anpassung um Bardepotstellung (Art. 41 Abs. 3 DV)
- Voraussichtlich schadenfreie RV-Verträge werden nicht berücksichtigt

Solvency I

- Modifiziertes Nettoprinzip
- Rückstellungsbewertung gemäß §§ 341e ff. HGB und RechVersV
- Ausschließlich Verträge mit einem hinreichenden Risikotransfer (Risikotransfertest, FinRVV)
- Verträge ohne hinreichenden Risikotransfer außerhalb der Versicherungstechnik
- Nur durch Schäden belastete RV-Verträge sind sichtbar

1. Säule I

- Solvenzkapitalanforderung
- Solvabilitätsübersicht

2. Säule II und III

- Governance-Anforderungen
- Berichtspflichten

Governance-Anforderungen

SII: Risikomanagement

(§ 26 Abs. 5 VAG, Art. 260 Abs. 1g DV, Leitlinie 22)

- Maßnahmen zur Auswahl geeigneter RMT
- Grundsätze zur Auswahl der RV-Partner/Gegenparteien
- Verfahren zur Beurteilung und Überwachung der Kreditwürdigkeit und Diversifizierung von RV-Partnern
- Verfahren zur Beurteilung des effektiven Risikotransfers
- Maßnahmen zum Management und zur Steuerung der mit RMT verbundenen Risiken
- Liquiditätsmanagement hinsichtlich der RV-Abrechnungen

Governance-Anforderungen

SII: versicherungsmath. Funktion

(§ 31 Abs. 2 VAG, Art. 272 Abs. 7 DV, Leitlinien 46, 50)

- Stellungnahme zur Angemessenheit der RV-Vereinbarungen (Solo- und Gruppenebene)
 - Risikoprofil und Zeichnungspolitik des VU
 - RV-Partner unter Berücksichtigung ihrer Bonität
 - Erwartete Bedeckung in Stressszenarien in Bezug auf die Zeichnungspolitik
 - Berechnung der einforderbaren Beträge

Governance-Anforderungen

Solvency I

- Rundschreiben 1/97: Beurteilung der Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der RV-Partner
 - Rechtliche Voraussetzungen
 - Leistungsfähigkeit und finanzielle Ausstattung
 - Unabhängigkeit und Eignung des Vorstands
 - Marktverhalten
 - Dokumentation der Prüfung
- MaRisk (VA): Passives RV-Management (Nr. 7.2.2)

SII: Quantitatives Berichtswesen

- RV-Meldebögen (Durchführungsverordnung):
 - Fakultative Rückversicherung (S.30.01 / S.30.02)
 - Obligatorische Rückversicherung (S.30.03 / S.30.04)
 - Rückversicherungspartner (S.31.01)
 - Risikotransfer über Zweckgesellschaften (S.31.02)
- Grundsätzlich Ex-ante-Bericht
- Alle geltenden RV-Verträge: neue, erneuerte, abwickelnde
- Bei wesentlichen Änderungen erneute Einreichung

SII: Narratives Berichtswesen

- SFCR (Art. 290 ff. DV)
 - Beschreibung der RMT und der Verfahren zur Überwachung der dauerhaften Wirksamkeit der RMT
 - Angaben zu den einforderbaren Beträgen
- RSR (zusätzlich)
 - Angaben zu erhaltenen Sicherheiten
- ORSA
- Anzeige von Verbriefungstransaktionen (§ 47 Nr. 10 VAG)

Solvency I

- Keine regelmäßige Berichterstattung über RV-Verträge
- Jährliche Berichterstattung über FinRV-Verträge und Verträge ohne hinreichenden Risikotransfer (FinRVV)
- Anzeige von Verbriefungstransaktionen (§ 13d Nr. 11 altes VAG)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Gregor Franke

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Versicherungs- und Pensionsaufsicht
Referat VA 45 (Rückversicherung)

Dreizehnmorgenweg 13-15
53175 Bonn

Fon +49 (0) 228 4108-1822
Fax +49 (0) 228 4108-61822
Email gregor.franke@bafin.de